

Acronis True Image für SANDISK



Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Was ist Acronis True Image für SANDISK?	5
Systemanforderungen	5
Acronis True Image für SANDISK installieren und deinstallieren	7
Acronis True Image für SANDISK aktivieren	8
Upgrade von Acronis True Image für SANDISK	9
Applikationseinstellungen	9
Tastaturkürzel	10
Integration in die Touch Bar	11
Technischer Support	12
Backup	13
Grundlegende Konzepte	13
Was Sie per Backup sichern können und was nicht	14
Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage	14
Planung	17
So können Sie die Mac Power Nap-Modus verwenden (nur auf Intel-basierten Macs verfügbar)	18
Backup-Verschlüsselung	18
Backups und Backup-Versionen bereinigen	19
Ein vorhandenes Backup der Liste hinzufügen	20
Verbindungseinstellungen	20
Backup-Aktivität und -Statistiken	21
Die Registerkarte 'Aktivität'	21
Die Registerkarte 'Backup'	22
Energieeinstellungen für Notebooks und Tablets	22
Benachrichtigungen	23
Benachrichtigungen in der macOS Mitteilungszentrale	23
Benachrichtigungen im Acronis Tray Notification Center	23
Unterstützung für Parallels Desktop	24
Was ist Parallels Desktop?	24
Wie handhabt Acronis True Image für SANDISK virtuelle Parallels Desktop-Maschinen?	24
Wie funktioniert das?	24
Welche virtuellen Maschinen werden per Backup gesichert?	24
Wie kann ich virtuelle Maschinen wiederherstellen?	25
Einschränkungen	25
Backup-Liste	25

Backup-Stadien	26
Backups in der Liste sortieren	26
Ein Boot-Medium erstellen	28
Ein Acronis Boot-Medium erstellen	28
Recovery	30
Wann stelle ich meinen Mac wieder her?	30
Ihren Mac wiederherstellen	31
FAQ über Boot Camp-Volume	32
Ihre Dateien und Verzeichnisse wiederherstellen	33
Backup-Inhalte durchsuchen	34
Optionen für Datei-Recovery	34
Laufwerk klonen	36
Das Werkzeug 'Laufwerk klonen'	36
Laufwerke klonen	37
Ein Fusion Drive klonen	38
Zwei Macs verbinden	39
Schutz	40
Das Protection Dashboard	40
Active Protection	40
Anti-Ransomware Protection	40
Active Protection konfigurieren	41
Index	42

Urheberrechtserklärung

© Acronis International GmbH, 2003-2026. Alle Rechte vorbehalten.

Alle erwähnten Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Verteilung substantiell veränderter Versionen dieses Dokuments ohne explizite Erlaubnis des Urheberrechtinhabers ist untersagt.

Eine Weiterverbreitung dieses oder eines davon abgeleiteten Werks in gedruckter Form (als Buch oder Papier) für kommerzielle Nutzung ist verboten, sofern vom Urheberrechtinhaber keine Erlaubnis eingeholt wurde.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENEN BEDINGUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENER GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR DEN GEWÖHNLICHEN GEBRAUCH, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR RECHTSMÄNGEL SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER WENN EIN DERARTIGER GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS RECHTLICH ALS UNGÜLTIG ANGESEHEN WIRD.

Die Software bzw. Dienstleistung kann Code von Drittherstellern enthalten. Die Lizenzvereinbarungen für solche Drittanbieter sind in der Datei 'license.txt' aufgeführt, die sich im Stammordner des Installationsverzeichnisses befindet. Eine aktuelle Liste des verwendeten Drittanbieter-Codes sowie der dazugehörigen Lizenzvereinbarungen, die mit der Software bzw. Dienstleistung verwendet werden, finden Sie unter <https://kb.acronis.com/content/7696>.

Von Acronis patentierte Technologien

Die in diesem Produkt verwendeten Technologien werden durch einzelne oder mehrere U.S.-Patentnummern abgedeckt und geschützt: 7,047,380; 7,246,211; 7,275,139; 7,281,104; 7,318,135; 7,353,355; 7,366,859; 7,383,327; 7,475,282; 7,603,533; 7,636,824; 7,650,473; 7,721,138; 7,779,221; 7,831,789; 7,836,053; 7,886,120; 7,895,403; 7,934,064; 7,937,612; 7,941,510; 7,949,635; 7,953,948; 7,979,690; 8,005,797; 8,051,044; 8,069,320; 8,073,815; 8,074,035; 8,074,276; 8,145,607; 8,180,984; 8,225,133; 8,261,035; 8,296,264; 8,312,259; 8,347,137; 8,484,427; 8,645,748; 8,732,121; 8,850,060; 8,856,927; 8,996,830; 9,213,697; 9,400,886; 9,424,678; 9,436,558; 9,471,441; 9,501,234 sowie weitere, schwebende Patentanmeldungen.

Einführung

Was ist Acronis True Image für SANDISK?

Acronis True Image für SANDISK ist eine Anwendung, die alle Informationen auf Ihrem Mac schützt – das Betriebssystem, Anwendungen, Einstellungen und Ihre kompletten Daten eingeschlossen.

Um Ihren Mac zu schützen, müssen Sie zwei einfache Aktionen ausführen:

1. **Ein vollständiges Backup Ihres Macs erstellen.**

Dadurch werden Ihre Betriebssystemdateien und alle Ihre Daten in einer Containerdatei gespeichert, die als „Backup“ bezeichnet wird. Sie können diese Datei lokal oder auf einem Netzwerk-Storage speichern. Siehe [Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#).

2. **Erstellen Sie ein Acronis Boot-Medium.**

Dabei handelt es sich um ein Wechsellaufwerk, welches entsprechende Boot-Dateien enthält. Sollte Ihr Mac einmal nicht mehr starten können, dann ermöglicht Ihnen dieses Medium, eine Wiederherstellungsumgebung von Acronis auszuführen. Sie können dann Ihr Backup verwenden, um Ihren Mac in einen fehlerfreien Zustand zurückzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ein Acronis Boot-Medium erstellen](#)'.

Nach Ausführung dieser beiden Schritte können Sie sicher sein, dass Sie Ihr macOS reparieren und verlorene Dokumente in wenigen Minuten wiederherstellen können.

Kernfunktionen:

- Backup einzelner Laufwerke oder aller Inhalte eines Macs [zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#)
- Backup von ausgewählten Dateien und Ordnern [zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#)
- [Ein Acronis Boot-Medium erstellen](#)
- [macOS in der Umgebung eines Boot-Mediums wiederherstellen](#)
- [Bestimmte Dateien und Ordner unter macOS wiederherstellen](#)

Systemanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme

- macOS Tahoe 26
- macOS Sequoia 15
- macOS Sonoma 14
- macOS Ventura 13
- macOS Monterey 12

Acronis True Image für SANDISK wurde so konzipiert, dass alle kleineren Updates der aufgeführten macOS-Versionen (z. B. macOS 15.1, 15.2, 15.3, 15.4, 15.5) unterstützt werden, vorbehaltlich einer Validierungstest nach der Veröffentlichung des Betriebssystem-Updates.

Hinweis

Mac-Maschinen mit Intel Core 2 Duo-Prozessoren werden nicht unterstützt.

Unterstützte Dateisysteme

- APFS
- FAT32
- NTFS (inkl. Boot Camp)

Hinweis

Sie können keine Backups zu einem Laufwerk mit NTFS-Dateisystem sichern. Es ist jedoch möglich, Daten aus einem Backup wiederherzustellen, das sich auf einem Laufwerk in einem solchen Dateisystem befindet.

Die Anforderungen für ein Acronis Boot-Medium

- Um ein Boot-Medium zu erstellen, können Sie ein Wechsellaufwerk verwenden, welches mit den Dateisystemen APFS oder Mac OS Extended formatiert ist und über 4,3 GB (oder mehr) freien Speicherplatz verfügt.
- Die Version von macOS Recovery muss zu der Version von macOS passen, die auf Ihrem Mac installiert ist.
- CD- und DVD-Medien werden nicht unterstützt.

Unterstützte Speichermedien

Dieses Produkt ist für Storage-Geräte der Hardware-Marken von SANDISK (inkl. WD, SANDISK und G-Tech) lizenziert.

- Interne Laufwerke (HDD, SSD)
- USB-Laufwerke
Acronis True Image für SANDISK unterstützt USB-Schnittstellen aller Versionen (1.1, 2.0, 3.0, 3.1, 3.2) sowie USB-C- und Thunderbolt-Speichergeräte. Die tatsächliche Leistung hängt von der Systemkonfiguration, dem Controller und der Verbindungsqualität ab.
- FireWire-Laufwerke
- Thunderbolt-Laufwerke
- Netzwerk-Freigabe, NAS (ausgenommen WD My Cloud Home und WD My Cloud Home Duo)
 - WD Cloud für Japan
 - My Cloud (Sequoia)
 - My Cloud (Glacier)
 - My Cloud Mirror

- My Cloud Mirror (Gen 2)
- My Cloud EX2
- My Cloud EX2 Ultra
- My Cloud EX2100
- My Cloud EX4
- My Cloud EX4100
- My Cloud DL2100
- My Cloud DL4100
- My Cloud PR2100
- My Cloud PR4100

Nicht unterstützte Konfigurationen

- RAIDs

Unterstützte Prozessoren

- Apple Silicon (mit M1-, M2-, M3- oder M4-Chip)
- Intel (x86)

Allgemeine Anforderungen

- Sie benötigen administrative Berechtigungen, um Acronis True Image für SANDISK ausführen zu können.
- [Auf einem Intel-basierten Mac] Wenn Ihr Mac über einen Apple T2-Chip verfügt, wählen Sie in den Einstellungen für 'Sicheres Starten' die Optionen **Ohne Sicherheit** und **Starten von externen Medien erlauben**. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://support.apple.com/de-de/HT208330>.

Unterstützung für den Dunkelmodus (Dark Mode)

Der Dunkelmodus ist in macOS 12 und höher verfügbar. Acronis True Image für SANDISK schaltet auf eine dunkle Benutzeroberflächendarstellung um, wenn der Dunkelmodus im macOS eingeschaltet ist.

Acronis True Image für SANDISK installieren und deinstallieren

Hinweis

Sie können Acronis True Image für SANDISK nicht auf demselben System installieren, auf dem bereits Acronis True Image oder eine andere Cyber Protection-Software von Acronis installiert ist.

So können Sie Acronis True Image für SANDISK installieren

1. Laden Sie die Setup-Datei von Acronis True Image für SANDISK von der SANDISK Website herunter.
2. Klicken Sie doppelt auf die Setup-Datei von Acronis True Image für SANDISK (die Datei hat die Erweiterung '.dmg').
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Installers. Geben Sie auf Aufforderung die Administrator-Anmeldedaten ein.
4. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
5. Wenn Acronis True Image für SANDISK zum ersten Mal gestartet wird, wird es automatisch aktiviert, wenn es ein Speichergerät von SANDISK erkennt. Wenn das Gerät nicht automatisch erkannt wird, klicken Sie im Fenster **Erneut scannen** auf **Produktaktivierung erforderlich**. Ausführlichere Informationen finden Sie unter "'Acronis True Image für SANDISK aktivieren" (S. 8)'

Sie müssen Acronis True Image für SANDISK die Berechtigung Vollzugriff auf die Festplatte gewähren. Die Backup- und Klon-Funktionalität nicht richtig funktionieren und die Schutz-Funktionalität deaktiviert, wenn dieser Vollzugriff nicht besteht. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um im entsprechenden Fenster auf Nachfrage den Vollzugriff auf ihre Laufwerke zu gewähren.

So können Sie Acronis True Image für SANDISK vollständig deinstallieren

1. Laden Sie die Setup-Datei von Acronis True Image für SANDISK von der SANDISK Website herunter.
2. Klicken Sie doppelt auf die Setup-Datei von Acronis True Image für SANDISK (die Datei hat die Erweiterung '.dmg').
3. Klicken Sie im **Acronis True Image für SANDISK**-Fenster auf **Acronis True Image für SANDISK deinstallieren** und bestätigen Sie Ihre Deinstallationsabsicht.
4. Geben Sie auf Aufforderung die Administrator-Anmeldedaten ein.

Acronis True Image für SANDISK aktivieren

Acronis True Image für SANDISK wird automatisch aktiviert, wenn es ein Speichergerät von SANDISK auf Ihrem System erkennt. Die Lizenz ist für fünf Jahre nach dem letzten Hinzufügen eines Speichergerätes von SANDISK gültig. Wenn die Lizenz in Kürze abläuft, werden Sie eine Benachrichtigung erhalten.

So können Sie das Lizenz-Ablaufdatum überprüfen

Wenn Sie das Ablaufdatum Ihrer Lizenz überprüfen wollen, klicken Sie in der Seitenleiste auf **Über**.

So können Sie die Lizenz durch Hinzufügen eines neuen Geräts erweitern

1. Schließen Sie ein neues Speichergerät von SANDISK an.
2. Starten Sie Acronis True Image für SANDISK neu. Das Gerät wird automatisch erkannt.
3. Sie können die Suche für das Gerät von SANDISK manuell starten. Klicken Sie dafür zuerst in der Seitenleiste auf **Über** und anschließend auf die Schaltfläche **Verlängern**.

Upgrade von Acronis True Image für SANDISK

Sie können ein Upgrade auf die neueste Version von Acronis True Image durchführen.

Backups, die Sie mit einer früheren Version von Acronis True Image für SANDISK erstellt haben, sind vollständig mit den neueren Versionen von Acronis True Image kompatibel. Nach Beendigung des Upgrade-Prozesses werden Ihre gesamten Backups automatisch in die Backup-Liste der neuen Programmversion aufgenommen.

Es wird daher dringend empfohlen, nach jedem Produkt-Upgrade auch ein neues Boot-Medium zu erstellen.

So können Sie die Vollversion erwerben

1. Acronis True Image für SANDISK starten.
2. Klicken Sie in der Seitenleiste zuerst auf **Über** und dann auf **Upgrade**. Daraufhin wird der Online Store geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Jetzt kaufen**.
4. Geben Sie Ihre Zahlungsinformationen an und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen.

So können Sie Acronis True Image für SANDISK aktualisieren

Wenn Sie eine automatische Prüfung nutzen wollen, müssen Sie im Menü von Acronis True Image für SANDISK auf **Einstellungen** klicken und dann das Kontrollkästchen **Beim Start automatisch auf Updates prüfen** aktivieren (ist standardmäßig eingeschaltet).

Wenn Sie manuell nach Updates suchen wollen, klicken Sie im Acronis True Image für SANDISK-Menü auf den Befehl **Auf Updates prüfen**.

Applikationseinstellungen

Im Fenster **Einstellungen** finden Sie die allgemeinen Konfigurationseinstellungen von Acronis True Image für SANDISK. So können Sie das Fenster öffnen:

1. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.
2. Klicken Sie im Menü Acronis True Image für SANDISK auf den Befehl **Einstellungen**.

Folgende Einstellungen sind in der Registerkarte **Allgemein** verfügbar:

- **Backup, wenn Ihr Mac im Power Nap-Modus ist** (nur auf Intel-basierten Macs verfügbar)
Backups können ausgeführt werden, wenn Ihr Mac im Ruhezustand ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Planung](#)'.
- **Beim Start automatisch auf Updates prüfen**
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Acronis True Image für SANDISK installieren und deinstallieren](#)'.

- **Erlauben Sie Acronis, anonymisierte Informationen über die Service-Nutzung zu sammeln, um den Service analysieren und verbessern zu können**

Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen, wird Acronis technische Informationen anonym sammeln, um Acronis True Image für SANDISK zu verbessern. Es werden keine persönlichen Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Tastatureingaben erfasst.

- **Benachrichtigungen in der Mitteilungszentrale anzeigen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Benachrichtigungen](#)'.

Folgende Einstellungen sind in der Registerkarte **Energiesparmodus** verfügbar:

- **Kein Backup, wenn Computer im Akkubetrieb ist**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Energieeinstellungen für Notebooks und Tablets](#)'.

Tastaturkürzel

Sie können Tastaturkürzel (auch Tastenkombinationen genannt) verwenden, um bequemer und schneller durch die Benutzeroberfläche von Acronis True Image für SANDISK zu navigieren. Ein Tastaturkürzel wird ausgeführt, wenn Sie eine Kombination aus zwei oder mehr Tasten gleichzeitig drücken. Einige der Tastaturkürzel von Acronis True Image für SANDISK werden im im Applikationsmenü angezeigt. In den Menüs sind einige Tastenbezeichnungen durch folgende Symbole ersetzt:

Schlüsselname	Symbol
Befehlstaste	
Wahltaste	
Umschalttaste	

Tastaturkürzel in Acronis True Image für SANDISK:

Tastaturkürzel	Beschreibung
Befehlstaste + U	Auf Produkt-Updates prüfen
Befehlstaste + ,	Fenster 'Applikationseinstellungen' öffnen
Befehlstaste + N	Neues Backup erstellen
Befehlstaste + 1	Den Bereich Backup öffnen
Befehlstaste + 2	Den Bereich Schutz öffnen
Befehlstaste + 3	Den Bereich Laufwerk klonen öffnen
Befehlstaste + 4	Den Bereich Über öffnen
Befehlstaste + 5	Den Bereich Upgrade öffnen

Tastaturkürzel	Beschreibung
Bereich 'Backup'	
Befehlstaste + S	Dialog 'Backup-Quelle' öffnen
Befehlstaste + D	Den Dialog 'Backup-Ziel' öffnen
Befehlstaste + Umschalttaste + S	Den Dialog 'Backup-Einstellungen' öffnen
Der Bereich 'Laufwerk klonen'	
Befehlstaste + S	Den Dialog 'Quelle für die Klonen-Aktion' öffnen
Befehlstaste + D	Den Dialog 'Ziel für die Klon-Aktion' öffnen

Integration in die Touch Bar

Seit den Modellen 2016 gibt es auf dem 15-Zoll MacBook Pro und dem 13-Zoll MacBook Pro mit vier Thunderbolt 3-Anschlüssen einen speziellen Interaktionsbereich im oberen Teil der Tastatur: die sogenannte Touch Bar. Die Touch Bar zeigt passende Steuerelemente in Abhängig davon an, welches Fenster gerade aktiv ist oder an welcher Aufgabe Sie gerade arbeiten. Diese Technologie vereinfacht die Interaktion mit der Benutzeroberfläche und ermöglicht es, eine Vielzahl von Aktionen durchzuführen. Beispiele: auf Schaltflächen klicken, zwischen Webseiten wechseln, die Suche verwenden, Textformatierung ändern oder Systemsteuerungsbefehle des Macs verwenden. Weitere Informationen zur Touch Bar finden Sie auch auf der Apple Website:

<https://support.apple.com/de-de/HT207055>.

Acronis True Image für SANDISK unterstützt die Funktionalität der Touch Bar. Sie können mit der Touch Bar zwischen verschiedenen Bereichen der Applikation wechseln, Backups konfigurieren, Daten wiederherstellen und andere Aktionen durchführen.

Die **Esc**-Schaltfläche und die rechts danebenliegenden Symbole sind Systemsteuerungsbefehle des Macs. Im linken Teil sind Symbole zur Navigation zwischen verschiedenen Abschnitten von Acronis True Image für SANDISK enthalten:

Symbol	Beschreibung
	Backup
	Laufwerk klonen
	Schutz
	Über
	Upgrade

Die Steuerelemente, die sich auf das aktuelle Fenster beziehen, befinden sich im zentralen Teil. In diesem Beispiel können Sie die Quelle, das Ziel und die Einstellungen () für das Backup ändern und das Backup starten.

Technischer Support

Wenn Sie Unterstützung für Acronis True Image für SANDISK benötigen, wenden Sie sich an den entsprechenden Support für SANDISK unter <https://www.sandisk.com/support>.

Backup

Grundlegende Konzepte

Backup und Recovery

Der Begriff **Backup** bezieht sich auf die Erstellung von Datenkopien, damit diese dazu verwendet werden können, die ursprünglichen Daten nach einem Datenverlust **wiederherzustellen**.

Backups haben in erster Linie zwei Funktionen:

- Um [ein Betriebssystem wiederherzustellen](#), wenn es beschädigt ist oder nicht mehr starten kann. Dieser Prozess wird auch 'Disaster Recovery' genannt. Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihren Mac vor einem Disaster schützen können, finden Sie unter [Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#).
- Um [bestimmte Dateien und Ordner wiederherzustellen](#), nachdem diese versehentlich gelöscht oder beschädigt wurden.

Recovery-Methoden:

- Ein **Vollständiges Recovery** kann zum ursprünglichen oder einem neuen Speicherort durchgeführt werden.
Wird der ursprüngliche Speicherort ausgewählt, so werden die Daten an diesem Speicherort durch die Daten aus dem Backup vollständig überschrieben. Wird ein neuer Speicherort ausgewählt, so werden die Daten aus dem Backup einfach nur zu diesem neuen Speicherort kopiert.

Backup-Versionen

Eine Backup-Version wird während einer Backup-Aktion erstellt. Eine Version repräsentiert einen Zeitpunkt, zu dem ein System bzw. Daten wiederhergestellt (im Sinne von 'zurückversetzt') werden kann bzw. können. Die erste Backup-Version enthält alle Daten, die für das Backup ausgewählt wurden. Die zweite Version und die nachfolgenden Versionen enthalten nur solche Datenänderungen, die seit der letzten Backup-Version aufgetreten sind. Alle Backup-Versionen werden in einer einzelnen Backup-Datei gespeichert.

Format der Backup-Datei

Wenn Sie ein Backup Ihres Macs zu einem lokalen Storage oder einem Speicherplatz im Netzwerk erstellen, speichert Acronis True Image für SANDISK die Backup-Daten im proprietären .tib- oder .tibx-Format – und verwendet dabei eine Kompression. Daten aus .tib- oder .tibx-Backup-Dateien können nur mit Acronis True Image für SANDISK wiederhergestellt werden.

Planung

Damit Ihre Backups auch wirklich hilfreich sind, sollten diese so aktuell wie möglich sein. [Planen Sie Ihre Backups](#), um sie regelmäßig auszuführen.

Backup-Aufbewahrungsregeln

Bei jeder Ausführung einer Backup-Aktion, egal ob manuell oder per Planung, erstellt Acronis True Image für SANDISK am jeweiligen Backup-Speicherort eine neue Backup-Version. Damit veraltete Backup-Versionen automatisch gelöscht werden, können Sie bestimmte Backup-Aufbewahrungsregeln festlegen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Backups und Backup-Versionen bereinigen](#)'.

Was Sie per Backup sichern können und was nicht

Die nachfolgende Tabelle illustriert, was Sie sichern können - und wohin.

	Backup-Ziele			
	Interne Laufwerke (HDD, SSD, RAID)	USB-Laufwerke	Thunderbolt	Netzwerk-Freigabe, NAS
Interne Laufwerke (HDD, SSD)	+	+	+	+
USB-Laufwerke	+	+	+	+
FireWire-Laufwerke	+	+	+	+
Thunderbolt	+	+	+	+
Fusion Drive	+	+	+	+
Festplatten, die mit FileVault 2 geschützt sind	+	+	+	+
Festplattenlaufwerke, auf denen Boot Camp installiert ist	+	+	+	+
Bestimmte Dateien	+	+	+	+
RAIDs, Apple RAID	-	-	-	-
Einzelne Volumes (Partitionen)	-	-	-	-
APM-Laufwerke	-	-	-	-

Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage

1. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.
2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Überspringen Sie diesen Schritt, falls dies Ihr erstes Backup ist.

Sollten Sie bereits ein Backup haben und stattdessen ein neues erstellen wollen, dann klicken Sie im unteren Bereich der Backup-Liste auf **Backup hinzufügen**.

Hinweis

Klicken Sie zum Löschen eines Backups mit der rechten Maustaste auf dieses und wählen Sie anschließend den Befehl **Löschen**. Das Backup wird daraufhin aus der Liste entfernt und die entsprechenden Backup-Dateien werden dauerhaft aus dem Backup Storage gelöscht. Diese Dateien können auf keinen Fall mehr wiederhergestellt werden.

3. Klicken Sie auf das Symbol für 'Backup-Quelle' und bestimmen Sie, was gesichert werden soll:

- **Kompletter Mac**

Wenn Sie diese Option auswählen, wird Acronis True Image für SANDISK alle vorhandenen internen Festplattenlaufwerke im 'Laufwerk-Modus' sichern. Dieses Backup enthält dann das Betriebssystem, alle installierten Programme, alle Systemeinstellungen und all Ihre persönlichen Daten (Fotos, Musikdateien und Dokumente eingeschlossen).

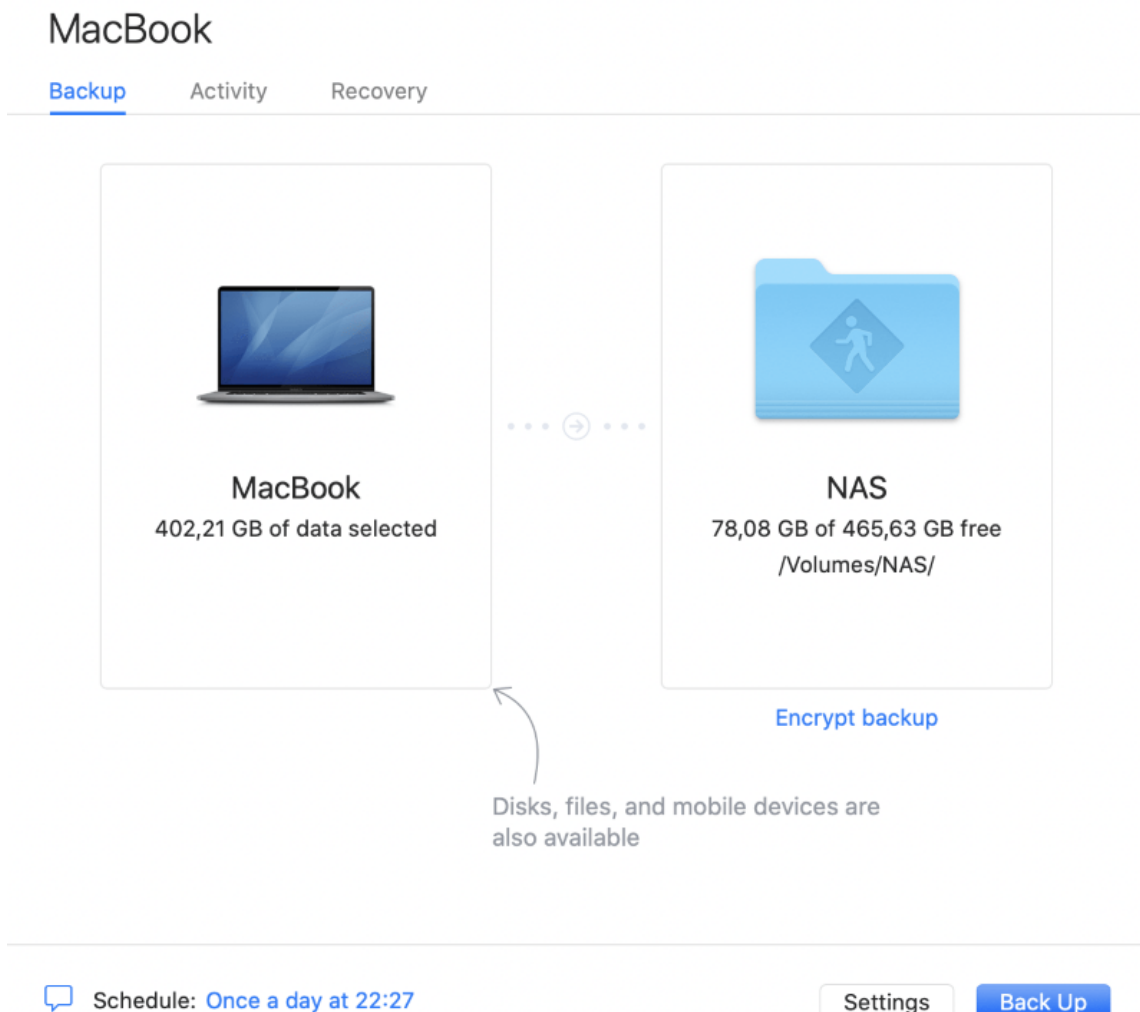
- **Laufwerke**

- **Dateien und Ordner**

Wichtig

Wenn Sie Daten sichern wollen, die über einen Drittanbieter-Service-Provider mit der Cloud synchronisiert werden, müssen die entsprechenden Daten zusätzlich auch lokal gespeichert werden. Wenn die Dateien oder Ordner nur in der Cloud gespeichert werden, werden Sie nur deren lokale Platzhalter sehen. Platzhalter haben meist ein Cloud-Symbol und sind zudem deutlich kleiner. Wenn Sie Quelldateien für ein Backup auswählen, müssen Sie die lokal gespeicherten Dateien und nicht die Platzhalter auswählen. Wenn der entsprechende Cloud Service Ihre Daten nicht lokal speichert, können diese nicht per Backup gesichert und daher auch nicht aus diesem wiederhergestellt werden.

- **NAS-Gerät** (sofern verbunden)



4. Klicken Sie auf das Symbol für das Backup-Ziel, bestimmen Sie den Speicherort für die Backup-Datei und klicken Sie dann auf **OK**. Sollte der Speicherort nicht aufgeführt sein, können Sie auf **Durchsuchen** klicken, um den Speicherort über den Verzeichnisbaum des Systems auszuwählen.

Wenn Sie ein NAS-Gerät haben, wird dieses automatisch erkannt und zusammen mit den anderen Speicherorten in der Liste angezeigt.

5. [Optionalen Schritt] Konfigurieren Sie die 'Erweiterten Einstellungen'. Sie können:
 - Die Backup-Planung unter **Einstellungen** → **Planung** konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Planung](#)'.
 - Definieren Sie die Backup-Aufbewahrungsregeln unter **Einstellungen** → **Bereinigung**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Backups und Backup-Versionen bereinigen](#)'.
 - Ihr Backup per Kennwort und Verschlüsselung unter **Einstellungen** → **Verschlüsselung** schützen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt '[Backup-Verschlüsselung](#)'.
 - Sie können die Backup-Versuche unter **Einstellungen** → **Fehlerbehandlung** konfigurieren.

6. Wenn Sie alle Einstellungen konfiguriert haben und bereit zum Starten eines Backups sind, dann klicken Sie auf **Backup**.

Um Ihren Mac aus einem Acronis True Image für SANDISK Backup wiederherstellen zu können, benötigen Sie ein Acronis Boot-Medium. Sollten Sie noch keines haben, dann erstellen Sie es. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ein Acronis Boot-Medium erstellen](#)'.

Planung

Damit Ihre Backups auch wirklich hilfreich sind, sollten diese so aktuell wie möglich sein. Planen Sie Ihre Backups, um diese regelmäßig auszuführen. Standardmäßig wird Ihr Mac täglich gesichert.

Schedule

Cleanup

Encryption

Error Handling

To keep the backup up-to-date, schedule it to run on a regular basis.

☐ Do not schedule

☒ Daily

☐ Every

☒ Once a day

☐ Twice a day

☐ Weekly

☐ Monthly

☐ When an external device is connected

?

Cancel OK

So können Sie ein Backup planen

1. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie die Backup-Frequenz und spezifizieren Sie den Startzeitpunkt.
 - **Ohne Planung**
Durch diese Option wird die Planung ausgeschaltet.
 - **Täglich**
Das Backup startet ein- oder zweimal täglich zur spezifizierten Zeit oder mit einem von Ihnen festgelegten Zeitintervall.

- **Wöchentlich**

Das Backup startet jede Woche an den ausgewählten Tagen und an dem von Ihnen spezifizierten Zeitpunkt.

- **Monatlich**

Das Backup startet jeden Monat an den ausgewählten Daten und zum von Ihnen spezifizierten Zeitpunkt.

- **Wenn ein externes Laufwerk angeschlossen wird** (nur für Backups mit einem externen Speicherziel verfügbar)

Wenn Sie einen Task planen, bei dem das Backup auf einen USB-Stick oder eine externe Festplatte erfolgen soll, wird das Backup jedes Mal automatisch gestartet, wenn dasselbe externe Gerät angeschlossen wird. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einmal täglich**, wenn das Backup zu dem Gerät nur einmal am Tag durchgeführt werden soll.

2. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie alle Einstellungen konfiguriert haben.

Sollte Ihr Backup beim Erreichen des geplanten Zeitpunkts ausgeschaltet sein oder sich im Ruhezustand befinden, dann wird das Backup ausgeführt, wenn der Mac das nächste Mal startet oder aufgeweckt wird. Sie können den Power Nap-Modus Ihres Macs verwenden, um Ausfälle bei der Sicherung Ihrer Daten zu vermeiden.

So können Sie die Mac Power Nap-Modus verwenden (nur auf Intel-basierten Macs verfügbar)

- Aktivieren Sie in den Systemeinstellungen Ihres Mac die Power Nap-Option unter **Energie sparen** -> **Netzteil**.
- Klicken Sie im Menü von Acronis True Image für SANDISK auf **Einstellungen** -> **Allgemein** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Backup, wenn Ihr Mac im Power Nap-Modus ist**. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, sich Ihr Mac im Ruhezustand befindet und dann der in der Backup-Planung eingestellte Backup-Zeitpunkt eintritt, wird das Backup beim nächsten Power Nap ausgeführt. Beachten Sie, dass die Backup-Erstellung während eines Power Naps nur dann funktioniert, wenn Ihr Computer an das Stromnetz angeschlossen ist.

Backup-Verschlüsselung

Um die gesicherten Daten gegen unberechtigte Zugriffe zu schützen, können Sie das Backup mit dem AES-Algorithmus (Advanced Encryption Standard) verschlüsseln lassen, wobei eine Verschlüsselungstiefe von 256 Bit verwendet wird.

Hinweis

Die Option zur Verschlüsselung eines Backups kann für bereits vorhandene Backups nicht mehr geändert werden.

So können Sie ein Backup verschlüsseln

1. Klicken Sie beim Konfigurieren eines Backups auf das Symbol für **Einstellungen** und dann auf die Option **Verschlüsselung**.
2. Geben Sie das Kennwort für das Backup in das entsprechende Feld ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Wir empfehlen die Verwendung eines Kennworts, das aus mindestens acht Zeichen besteht und sowohl Buchstaben (am besten Groß- und Kleinbuchstaben) wie Zahlen enthält, damit es nicht leicht zu erraten ist.

Ein Kennwort kann nicht wieder abgerufen werden. Sie sollten das zum Backup-Schutz spezifizierte Kennwort daher gut speichern bzw. erinnern.

Backups und Backup-Versionen bereinigen

Bei jeder Ausführung einer Backup-Aktion, egal ob manuell oder per Planung, erstellt Acronis True Image für SANDISK am jeweiligen Backup-Speicherort eine neue Backup-Version.

Standardmäßig speichert Acronis True Image für SANDISK die 20 letzten (neuesten) Versionen. Wenn Sie die 21. Version erstellen, löscht Acronis True Image für SANDISK automatisch die älteste Version des betreffenden Backups. Sie können einen anderen Wert für die Anzahl der Backup-Versionen festlegen.

The screenshot shows the 'Cleanup' settings window in Acronis True Image. On the left is a sidebar with four options: 'Schedule' (calendar icon), 'Cleanup' (selected, blue background with trash icon), 'Encryption' (lock icon), and 'Error Handling' (warning triangle icon). The main area on the right contains the following text: 'This setting helps you save your storage space by auto-deleting the obsolete backup versions.' Below this is the label 'Maximum number of versions:' followed by a spinner box set to '20'. A horizontal line separates this from the next section, which has a checked checkbox labeled 'Delete versions older than:'. Below the checkbox is another spinner box set to '6' followed by a dropdown menu currently showing 'Months'. At the bottom left is a help icon (question mark in a circle), and at the bottom right are 'Cancel' and 'OK' buttons.

Neben der Anzahl können Sie die Versionen auch per Alter begrenzen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lösche Versionen älter als** und spezifizieren Sie dann, wie alt Versionen (maximal) werden dürfen. Alle Versionen, die älter als die spezifizierte Zeitspanne sind, werden automatisch gelöscht.

Ein vorhandenes Backup der Liste hinzufügen

Sie verfügen vielleicht über Backups von Acronis True Image für SANDISK, die Sie mit einer früheren Produktversion erstellt haben oder von einem anderen Computer herüberkopiert haben.

Sollten Sie Backups haben, die nicht in der Liste angezeigt werden, so können Sie diese manuell hinzufügen.

So können Sie Backups manuell hinzufügen:

1. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf den Befehl **Vorhandenes Backup hinzufügen**. Das Programm öffnet ein Fenster, in dem Sie auf Ihrem Computer nach Backups suchen können.
Sie können auch Spotlight verwenden, um nach .tib- oder .tibx-Dateien zu suchen.
2. Wählen Sie eine Backup-Version (eine .tib- oder eine .tibx-Datei). Daraufhin wird das komplette Backup zur Liste hinzugefügt.

Sie können Daten aus allen Backups in der Liste wiederherstellen. Sie können außerdem Backups, die auf demselben Mac erstellt wurde, rekonfigurieren.

So können Sie ein Backup rekonfigurieren

1. Klicken Sie auf das Symbol für 'Backup-Quelle' und bestimmen Sie, was gesichert werden soll.
2. [Optionaler Schritt] Planen Sie Ihr Backup, um dieses regelmäßig auszuführen.
3. Klicken Sie auf **Backup jetzt**, wenn Sie das Backup direkt starten wollen.

Hinweis

Wenn Sie ein lokales Backup aus der Liste verbergen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und klicken Sie dann auf den Befehl **Aus der Liste verbergen**. Sie werden mit diesem Backup solange keine Aktionen durchführen können, bis Sie es manuell wieder in die Liste aufnehmen.

Verbindungseinstellungen

Wenn Sie sich mit einem Computer im Netzwerk oder einem NAS-Gerät verbinden, müssen Sie normalerweise Anmeldedaten spezifizieren, um auf den entsprechenden Netzwerk-Speicherort zugreifen zu können. Dies ist beispielsweise möglich, wenn Sie einen Backup-Ziel auswählen. Falls die Anmeldedaten des Netzwerk-Speicherortes geändert wurden, müssen Sie diese in den Backup-Einstellungen manuell korrigieren. Anderenfalls werden alle weiteren Backup-Aktionen fehlschlagen.

So können Sie die Anmeldedaten für einen Netzwerk-Speicherort ändern

1. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.
2. Wählen Sie im Bereich **Backup** dasjenige Backup aus, welches einen Netzwerk-Speicherort als Quelle oder Ziel verwendet.
3. Klicken Sie auf das Zahnradsymbol, um die Backup-Einstellungen zu öffnen.
4. Spezifizieren Sie im Bereich **Verbindung** die Anmeldedaten (Benutzername, Kennwort), um auf den Netzwerk-Speicherort zugreifen zu können.
5. [Optionaler Schritt] Klicken Sie auf **Verbindung testen**.
Wenn die Verbindung aufgebaut wird, sind die Anmeldedaten korrekt.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

Backup-Aktivität und -Statistiken

In den Registerkarten **Aktivität** und **Backup** werden Ihnen weitere Informationen über ein Backup angezeigt – beispielsweise der Backup-Verlauf und die im Backup enthaltenen Dateitypen. Die Registerkarte **Aktivität** enthält eine Liste der Aktionen, die mit dem ausgewählten Backup seit seiner Erstellung durchgeführt wurden. Zusätzlich werden Statusmeldungen und Statistiken zu den Aktionen angezeigt. Das kann praktisch, wenn Sie herausfinden wollen, was mit einem Backup im Hintergrundmodus passiert ist. Angezeigt werden Informationen wie die Anzahl und der Status von geplanten Backup-Aktionen, die Größe der gesicherten Daten usw.

Wenn Sie die erste Version eines Backups erstellen, wird Ihnen in der Registerkarte **Backup** eine grafische Darstellung über den Backup-Inhalt auf Basis der gesicherten Dateitypen angezeigt.

Die Registerkarte 'Aktivität'

So können Sie sich eine Backup-Aktivität anzeigen lassen

1. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Backup**.
2. Wählen Sie in der Backup-Liste dasjenige Backup aus, dessen Verlauf Sie sich ansehen wollen.
3. Klicken Sie im rechten Fensterbereich auf **Aktivität**.

 Erfolgreich gesichert heute, 15:16				
Gesichert	Geschwindigkeit	Dauer	Wiederherstellbar	Methode
18,5 MB	3 Mbit/s	51s	18,45 GB	Inkrementell

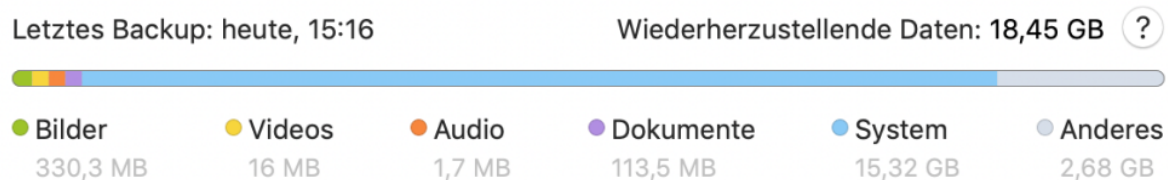
Was Sie einsehen und analysieren können:

- Backup-Aktionen und deren Statuszustände (erfolgreich, fehlgeschlagen, abgebrochen, unterbrochen usw.)
- Mit dem Backup durchgeführte Aktionen und deren Statuszustände.
- Fehlermeldungen

- Backup-Kommentare
- Details zu einer Backup-Aktion, einschließlich:
 - **Gesichert** – Die Größe der im Backup (mit Komprimierung) gespeicherten Daten.
 - **Geschwindigkeit** – Die Geschwindigkeit der Backup-Aktion.
 - **Dauer** – Die Zeitdauer, die zur Durchführung der Backup-Aktion benötigt wurde.
 - **Wiederherstellbar** – Die ursprüngliche Größe der Daten (ohne Komprimierung).
 - **Methode** – Die Art der Backup-Aktion (vollständig, inkrementell).

Die Registerkarte 'Backup'

Wenn ein Backup erstellt wird, werden Ihnen hier Statistiken über die Art der gesicherten Dateien angezeigt:



Zeigen Sie auf ein Farbsegment, um die Anzahl der Dateien und die Gesamtgröße für jede Datenkategorie einzusehen:

- Bilder
- Videodateien
- Audiodateien
- Dokumente
- Systemdateien
- Andere Dateitypen (inkl. versteckte Systemdateien)

Wiederherzustellende Daten – zeigt die Größe der ursprünglichen Daten an, die Sie für das Backup ausgewählt haben.

Energieeinstellungen für Notebooks und Tablets

Hinweis

Diese Einstellung ist nur auf Computern mit Akkus (wie Notebooks, Tablets, Computer mit einer USV) verfügbar.

Wenn Sie ohne Ladegerät/Netzteil mit Ihrem Notebook oder Tablet arbeiten (weil keines verfügbar ist oder der Computer aufgrund eines Stromausfalls auf eine USV umgeschaltet wurde), kann es angebracht sein, die Akkuladung Ihres Gerätes zu schonen. Manchmal können länger dauernde Backups den Akku recht stark belasten.

So können Sie Akkuladung einsparen

- Klicken Sie im Menü von Acronis True Image für SANDISK auf **Einstellungen** -> **Energiesparmodus** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Kein Backup, wenn der Akkustand niedriger ist als**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie ohne Ladegerät/Netzteil arbeiten (weil Sie dieses herausgezogen haben oder der Computer aufgrund eines Stromausfalls auf eine USV umgeschaltet wurde) und wenn dann die aktuelle Akkuladung den Wert erreicht, den Sie per Schieberegler festgelegt haben, werden alle gerade laufenden Backups pausiert und in Planung befindliche Backups (vorerst) nicht mehr gestartet. Die pausierten Backups werden fortgesetzt, sobald das Ladegerät/Netzteil wieder angeschlossen wird bzw. die Stromversorgung wieder verfügbar ist. Geplante Backups, die aufgrund der Einstellung ausgesetzt wurden, werden ebenfalls gestartet.

Diese Einstellung blockt die Backup-Funktionalität aber nicht komplett. Denn Sie können ein Backup immer noch manuell starten.

Benachrichtigungen

Benachrichtigungen in der macOS Mitteilungszentrale

Sie können die internen Benachrichtigungen von Acronis True Image für SANDISK zusätzlich (also als Duplikate) auch noch in der macOS Mitteilungszentrale (Notification Center) anzeigen lassen. Dadurch können Sie die Benachrichtigungen an dem von Ihnen bevorzugten Ort lesen, ohne die Benutzeroberfläche von Acronis True Image für SANDISK öffnen zu müssen. Die Benachrichtigungen werden automatisch in der macOS Mitteilungszentrale angezeigt.

Wenn Sie produktinterne Benachrichtigungen in die Mitteilungszentrale duplizieren wollen, müssen Sie zuerst im Acronis True Image für SANDISK-Menü auf **Einstellungen** klicken und dann das Kontrollkästchen **Benachrichtigungen in der Mitteilungszentrale anzeigen** aktivieren.

Benachrichtigungen im Acronis Tray Notification Center

Wenn Acronis True Image für SANDISK geöffnet ist, können Sie dort den Status einer jeden Aktion einsehen. Da einige Aktionen (wie Backups) jedoch eine längere Zeit dauern können, müssen Sie Acronis True Image für SANDISK nicht die ganze Zeit geöffnet halten, um über das Ergebnis der Aktion(en) informiert zu werden. Die Benachrichtigungen in der macOS Mitteilungszentrale bleiben solange vorhanden, bis Sie diese schließen. Sie können eine einmal geschlossene Benachrichtigung jedoch nicht wieder öffnen. Um diese Information zu sehen, müssen Sie Acronis True Image für SANDISK öffnen.

Das Tray Notification Center zeigt die neuesten Benachrichtigungen an einem Ort an, sodass Sie wichtige Statusmeldungen einsehen können, ohne Acronis True Image für SANDISK jedes Mal öffnen müssen, wenn Sie die Benachrichtigungen benötigen. Die folgenden Benachrichtigungen werden im Acronis Tray Notification Center angezeigt: Informationen über die Ergebnisse von Backup-Aktionen und andere wichtige Benachrichtigungen von Acronis True Image für SANDISK.

Das Tray Notification Center wird minimiert angezeigt und ist unter Acronis True Image für SANDISK in der Mac-Menüliste verborgen.

Unterstützung für Parallels Desktop

Was ist Parallels Desktop?

Parallels Desktop ist eine Anwendung, die es ermöglicht, ein anderes Betriebssystem auf Ihrem Mac mithilfe einer besonderen virtuellen Umgebung auszuführen. Es wird normalerweise verwendet, um Windows auszuführen. Aber Sie können auch macOS, Linux, Google ChromeOS und andere Betriebssysteme ausführen. Weitere Details dazu können Sie erfahren, wenn Sie die Parallels-Website besuchen: <https://www.parallels.com/de/products/desktop/>.

Hinweis

Acronis True Image für SANDISK unterstützt Parallels Desktop bis Version 20. Neuere Versionen sind möglicherweise nicht vollständig kompatibel.

Wie handhabt Acronis True Image für SANDISK virtuelle Parallels Desktop-Maschinen?

Acronis True Image für SANDISK bietet eine vollständige Unterstützung für virtuelle Maschinen, die mit Parallels Desktop 16 (und höheren Versionen) erstellt wurden. Wenn Sie ein Backup Ihres Macs erstellen, werden auch die virtuellen Maschinen mitgesichert. Wenn Sie Ihren Mac wiederherstellen, werden die virtuellen Maschinen auf den Zustand zurückversetzt, in dem diese zum Zeitpunkt der Backup-Erstellung vorlagen. Nach einer Wiederherstellung sind all Ihre virtuellen Maschinen weiterhin konsistent und bootfähig.

Wie funktioniert das?

Jedes Mal, wenn Sie Ihren Mac mit einem Backup auf Laufwerksebene sichern, werden von Acronis True Image für SANDISK Snapshots aller virtuellen Parallels Desktop-Maschinen erstellt, die sich auf den für das Backup ausgewählten Laufwerken befinden. Diese Snapshots sorgen dafür, dass die virtuellen Maschinen nach der Wiederherstellung konsistent und bootfähig bleiben. Nachdem die Snapshots in das Backup aufgenommen wurden, werden sie automatisch von Ihrem Mac gelöscht.

Welche virtuellen Maschinen werden per Backup gesichert?

Acronis True Image für SANDISK sichert alle virtuellen Maschinen, die:

- auf den per Backup gesicherten Laufwerken gespeichert sind
- zur Parallels Desktop-Anwendung hinzugefügt wurden
- derzeit laufen, gestoppt oder angehalten (pausiert) sind

Wie kann ich virtuelle Maschinen wiederherstellen?

Wenn Ihre virtuellen Maschinen (VMs) mit Parallels Desktop 14 (oder höher) erstellt wurden, werden alle wiederhergestellten VMs nach der Wiederherstellung direkt bootfähig sein.

Hinweis

Wir empfehlen, die PD-Maschinen als neue VMs wiederherzustellen, statt die vorherigen Maschinen zu überschreiben.

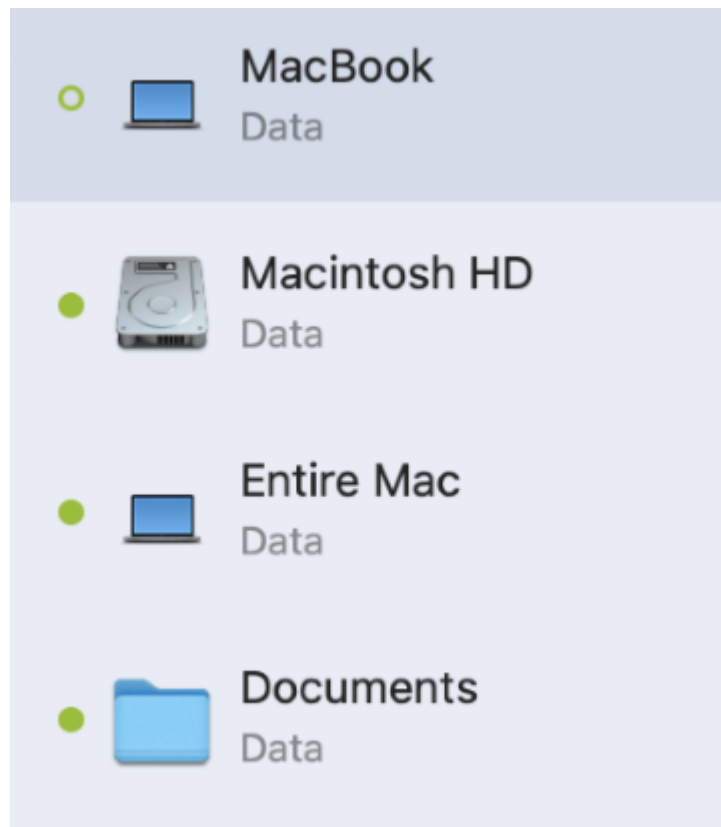
Einschränkungen

Falls Sie virtuelle Parallels Desktop-Maschinen so konfiguriert haben, dass diese das Boot Camp-Volume verwenden, sollten Sie folgende Beschränkungen beachten:

- Wenn die virtuelle Maschine gerade läuft, wird ein Backup der Boot Camp-Partition in den meisten Fällen fehlschlagen.
- Wenn die virtuelle Maschine angehalten wurde, wird ein Backup der Boot Camp-Partition erfolgreich funktionieren, aber eine Wiederherstellung aus diesem Backup wird in den meisten Fällen fehlschlagen.
- Wenn die virtuelle Maschine angehalten wurde, wird eine Wiederherstellung zur Boot Camp-Partition fehlschlagen. Entfernen Sie stattdessen die Boot Camp-Partition und führen Sie die Wiederherstellung aus dem Backup dann zum 'nicht zugeordneten' Speicherplatz durch.

Backup-Liste

Wenn Sie mit der Backup-Liste arbeiten, werden besondere Symbole (Icons) angezeigt. Die Symbole zeigen Ihnen einen Backup-Typ und den aktuellen Backup-Zustand an.



Backup-Stadien

Symbol	Beschreibung
	Das Backup wurde erfolgreich abgeschlossen.
	Das Backup befindet sich in der Warteschlange.
 (blinkend)	Das Backup wird ausgeführt.
	Das Backup wurde vom Benutzer pausiert.
	Das letzte Backup ist fehlgeschlagen.
	Das Backup wurde mit Warnungen abgeschlossen.

Backups in der Liste sortieren

Die Backups werden standardmäßig nach Ihrem Erstellungsdatum sortiert, beginnend vom neuesten bis runter zum ältesten. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie den

entsprechenden Sortierungstyp im oberen Bereich der Backup-Liste auswählen. Sie haben folgende Optionen:

Befehl		Beschreibung
Sortieren nach	Name	Dieser Befehl sortiert alle Backups in alphabetischer Reihenfolge. Wählen Sie Z → A , um die Reihenfolge umzudrehen.
	Erstellungsdatum	Dieser Befehl sortiert alle Backups von den neuesten zu den ältesten. Wählen Sie Ältere zuerst , um die Reihenfolge umzudrehen.
	Aktualisierungszeitpunkt	Dieser Befehl sortiert alle Backups nach dem Datum der letzten Version. Je neuer die letzte Backup-Version, desto höher wird das Backup in der Liste positioniert. Wählen Sie Ältere zuerst , um die Reihenfolge umzudrehen.
	Größe	Dieser Befehl sortiert die Backups nach Größe, beginnend mit dem größten bis hin zum kleinsten. Wählen Sie Kleinste zuerst , um die Reihenfolge umzudrehen.
	Quellentyp	Dieser Befehl sortiert alle Backups nach dem Quelltyp.
	Zieltyp	Dieser Befehl sortiert alle Backups nach dem Zieltyp.

Ein Boot-Medium erstellen

Ein Acronis Boot-Medium erstellen

Acronis Boot-Medium ist ein Wechsellaufwerk, welches entsprechende Boot-Dateien enthält. Sollte Ihr Mac nicht mehr starten, dann verwenden Sie dieses Laufwerk, um eine Wiederherstellungsumgebung von Acronis zu booten. Stellen Sie anschließend damit Ihren Mac aus einem zuvor erstellten Backup wieder her.

Hinweis

Fusion Drives und Laufwerke, die mit SoftRAID initialisiert wurden, werden nicht als Ziele für Acronis Boot-Medium unterstützt.

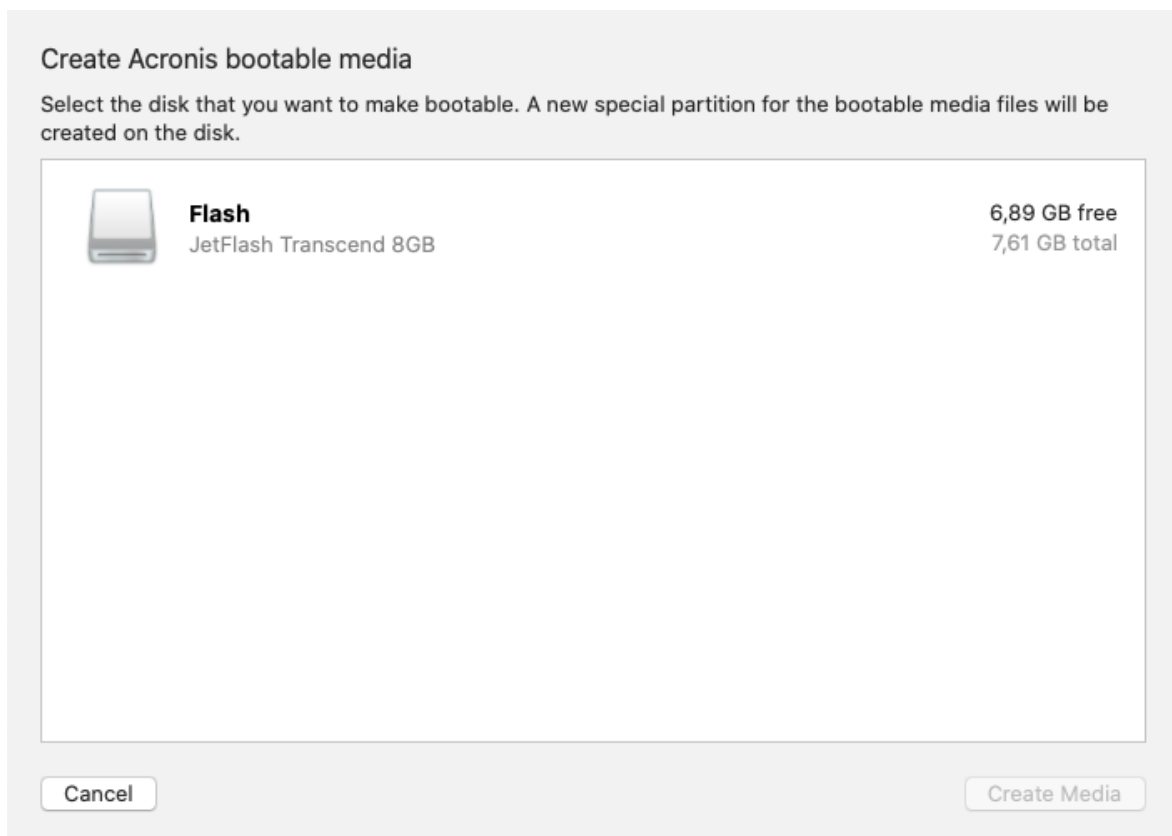
Falls Sie noch kein Backup haben, sollten Sie dieses erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#).

Warnung!

Die Verwendung eines Acronis Boot-Mediums ist die einzige Möglichkeit, Ihren Mac aus einem Acronis True Image für SANDISK-Backup wiederherzustellen.

So können Sie ein Acronis Boot-Medium erstellen

1. Verbinden Sie ein Wechsellaufwerk mit Ihrem Mac.
Sie können ein Wechsellaufwerk verwenden, welches mit den Dateisystemen APFS oder Mac OS Extended formatiert ist und über 4,3 GB (oder mehr) freien Speicherplatz verfügt. Sie können beispielsweise eine externe Festplatte oder einen USB-Stick verwenden. Beachten Sie, dass CD- und DVD-Medien nicht unterstützt werden.
2. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Acronis Boot-Medium erstellen**. Klicken Sie im dann geöffneten Fenster auf **Medium erstellen**.
4. Das Acronis Media Builder-Fenster wird geöffnet.



5. Wählen Sie das Laufwerk, welches Sie bootfähig machen wollen.
6. Klicken Sie auf den Befehl **Medium erstellen**.

Acronis True Image für SANDISK erstellt ein kleines Volume (Partition) auf dem ausgewählten Laufwerk und speichert in diesem Volume die Boot-Dateien. Um das Volume erstellen zu können, muss eines der bereits vorhandenen Volumes verkleinert werden. Wenn es sich nicht um ein GPT-Laufwerk handelt und es sich bei dem vorhandenen Dateisystem nicht um Mac OS Extended oder APFS handelt, wird Ihnen Acronis True Image für SANDISK vorschlagen, das Laufwerk zu formatieren. Beachten Sie dabei, dass durch das Formatieren des Laufwerks auch alle eventuell darauf gespeicherten Daten gelöscht werden.
7. Entfernen Sie das Medium nach Abschluss des Prozesses und bewahren Sie es an einem sicheren Platz auf. Sie können auch eigene Daten auf dem Medium speichern – stellen Sie dabei jedoch sicher, dass Sie keine der Boot-Dateien von Acronis löschen oder ändern.

Hinweis

Wir empfehlen, dass Sie jedes Mal ein neues Boot-Medium erstellen, wenn Sie ein Upgrade Ihres macOS auf eine neuere Version durchführen. Anderenfalls funktioniert Ihr Boot-Medium möglicherweise nicht richtig.

Recovery

Wann stelle ich meinen Mac wieder her?

Wenn Ihr Computer nicht mehr startet oder Sie feststellen, dass Ihr macOS (oder einige Anwendungen) nicht mehr korrekt arbeiten. In den meisten Fällen bedeutet dies, dass der Zeitpunkt gekommen ist, Ihr Betriebssystem aus einem Laufwerk-Image wiederherzustellen. Als Erstes empfehlen wir jedoch, dass Sie die Ursache Ihres Problems bestimmen.

Systemfehler beruhen zumeist auf zwei grundsätzlichen Faktoren:

- **Hardware-Fehler**

In diesem Szenario sollten Sie die Reparatur am besten von einem Service-Center ausführen lassen.

- **Der Beschädigung eines Betriebssystems, von Anwendungen oder Daten**

Sollte die Fehlerursache ein Virus, eine Malware oder eine Beschädigung von Systemdateien sein, dann stellen Sie das System aus einem Backup wieder her. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ihren Mac wiederherstellen](#)'.

So können Sie die Ursache Ihres Problems ermitteln

1. Überprüfen Sie Ihre Kabel, Verbindungen, die Stromversorgung Ihrer externen Geräte etc.
2. Starten Sie Ihren Mac neu. Halten Sie die **Wahltaste** gedrückt, während Ihr Mac startet. Das Menü zur Wiederherstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Festplattendienstprogramm** in der Liste und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
4. Wählen Sie das Festplattenlaufwerk, welches Sie überprüfen wollen, und klicken Sie dann auf den Befehl **Erste Hilfe**.

Wenn Ihnen das Festplattendienstprogramm mitteilt, dass Ihr Laufwerk ausfallen wird, ist die Ursache im physischen Zustand der Festplatte begründet. Beispielsweise könnte Sie fehlerhafte Sektoren enthalten. Wir empfehlen, dass Sie das Festplattenlaufwerk so schnell wie möglich per Backup sichern – und dann gegen ein neues austauschen.

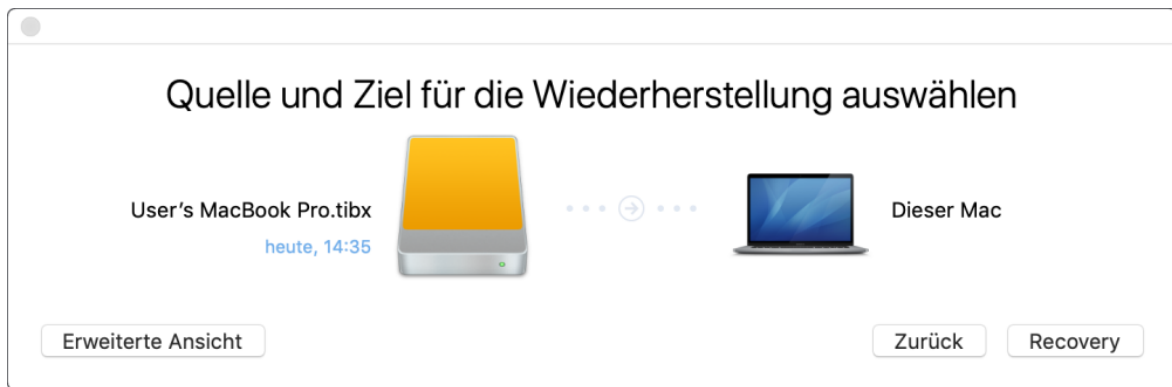
5. Klicken Sie auf **Volume überprüfen**.
 - Sollte ein Fehler vorliegen, dann klicken Sie auf **Volume reparieren**. Wenn das Festplattendienstprogramm meldet, dass das Laufwerk in Ordnung ist oder repariert wurde, starten Sie Ihren Mac neu und nutzen ihn weiter wie gewohnt. Sollte das Problem weiterhin bestehen, stellen Sie Ihren Mac aus einem Acronis True Image für SANDISK-Backup wieder her. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ihren Mac wiederherstellen](#)'.
 - Falls das Festplattendienstprogramm keinen Fehler findet, stellen Sie Ihren Mac aus einem Acronis True Image für SANDISK-Backup wieder her. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ihren Mac wiederherstellen](#)'.

Ihren Mac wiederherstellen

Folgen Sie den unteren Anweisungen, falls Ihr Mac nicht mehr starten kann oder fehlerhaft funktioniert.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes haben:
 - Ein zuvor von Acronis True Image für SANDISK erstelltes Backup. Genauere Informationen finden Sie unter [Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-Storage](#).
 - Acronis Boot-Medium. Sollten Sie noch keines haben, aber Acronis True Image für SANDISK auf Ihrem Mac noch starten können, dann erstellen Sie das Medium so schnell wie möglich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Ein Acronis Boot-Medium erstellen](#)'.
2. Schließen Sie das Boot-Medium an Ihren Mac an.
3. So können Sie das Boot-Menü anzeigen lassen
 - [Auf einem Intel-basierten Mac] Starten Sie Ihren Mac oder führen Sie einen Neustart durch. Halten Sie die Wahltaste gedrückt, während Ihr Mac startet.
 - [Auf einem Mac mit Apple Silicon-CPU] Fahren Sie Ihren Mac herunter. Halten Sie die Einschalttaste gedrückt.
4. Wählen Sie das Acronis Boot-Medium als dasjenige Gerät aus, von dem gebootet werden soll. Das Dienstprogramm wird angezeigt.
 - [Auf einem Intel-basierten Mac] Wählen Sie die Option **Aus Acronis True Image für SANDISK Backup wiederherstellen** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
 - [Auf einem Mac mit Apple Silicon-CPU] Wählen Sie **Acronis Boot-Medium** und klicken Sie dann auf **Wiederherstellen**.
5. Wählen Sie in dem sich öffnenden Fenster den Speicherort Ihres Backups aus:
 - **Lokaler Storage**
 - **Netzwerk**

Wählen Sie Ihr Backup aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
6. Wählen Sie aus der Liste diejenige Backup-Version, die Sie zur Wiederherstellung Ihres Macs verwenden wollen – und klicken Sie dann auf **Weiter**. Die Inhalte dieser Version werden angezeigt.
7. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen derjenigen Volumes (hier synonym für Partitionen verwendet), die Sie wiederherstellen wollen. Bestimmen Sie für jedes Volume ein entsprechendes Ziel.



Hinweis

Wenn Acronis True Image für SANDISK ein Ziel für jedes Volume im Backup automatisch erkennt, wird die vereinfachte Ansicht angezeigt. In diesem Modus können Sie keine Änderungen vornehmen. Wenn Sie die Volumes manuell auswählen wollen, müssen Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Ansicht** klicken.

8. Klicken Sie zum Starten der Wiederherstellung auf **Recovery** und bestätigen Sie dann, dass alle Daten auf den Ziel-Volumes gelöscht werden sollen.
9. Klicken Sie bei Aufforderung auf **Daten wiederherstellen**, wenn Sie nur Daten auf einem nicht bootfähigen Daten-Volume wiederherstellen wollen. Klicken Sie auf **Mit Neustart wiederherstellen**, wenn Sie ein bootfähiges Volume mit installiertem macOS benötigen. Beachten Sie, dass dafür eine Internetverbindung erforderlich ist.

FAQ über Boot Camp-Volume

- **Wie kann ich ein Backup meines Boot Camp-Volumes erstellen?**

Erstellen Sie ein Backup des Festplattenlaufwerks, wo Boot Camp installiert ist. Dieses Backup enthält alle auf dem Laufwerk gespeicherten Daten, womit das Boot Camp-Volume eingeschlossen wäre.

- **Kann ich ein Backup allein nur von meinem Boot Camp-Volume erstellen?**

Nein, das ist nicht möglich. Sie können mit Acronis True Image für SANDISK nur Backups auf Laufwerkebene erstellen. Erstellen Sie stattdessen ein Backup des gesamten Festplattenlaufwerks, auf dem das Boot Camp-Volume enthalten ist.

- **Wie kann ich mein Boot Camp-Volume wiederherstellen?**

Sie können dies von der Betriebssystemumgebung des Boot-Mediums aus durchführen. Wählen Sie bei den Schritten für die Wiederherstellungsquelle und das Wiederherstellungsziel jeweils alle auf aufgelisteten Volumes (Partitionen) aus. Dadurch wird das komplette Festplattenlaufwerk wiederhergestellt. Wenn Sie nur das Boot Camp-Volume wiederherstellen wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben diesem Volume und deaktivieren Sie die Kontrollkästchen aller anderen Volumes.

- **Kann ich die Größe meines Boot Camp-Volumes vor der Wiederherstellung anpassen?**

Nein, das ist nicht möglich. Das Boot Camp-Volume erhält dieselbe Größe wie die im Backup vorliegende.

- **Welche Wiederherstellungsziele kann ich für ein Boot Camp-Volume wählen?**

Sie können zwar jedes Wiederherstellungsziel wählen, jedoch empfehlen wir ausdrücklich, dass Sie Ihr Boot Camp-Volume nur auf sich selbst wiederherstellen.

- **Kann ich bestimmte Dateien aus dem Backup eines Boot Camp-Volumes wiederherstellen?**

Ja, Sie können diese Dateien ohne Beschränkungen wiederherstellen (genauso, wie Sie auch andere Dateien wiederherstellen würden).

Ihre Dateien und Verzeichnisse wiederherstellen

Folgen Sie den unteren Anweisungen, wenn Sie bestimmte Dateien und Ordner aus einem Backup wiederherstellen müssen.

So können Sie Daten in Acronis True Image für SANDISK wiederherstellen:

1. Wählen Sie im linken Fensterbereich dasjenige Backup aus, welches die wiederherzustellenden Dateien und Ordner enthält – und öffnen Sie dann die Registerkarte **Recovery**.

Das Fenster mit den Backup-Inhalten wird geöffnet.

The screenshot shows the Acronis True Image Recovery window. On the left, the 'Backups' pane shows three backup locations: 'This Mac', 'Entire Mac' (TimeMachineBackup), 'Disks' (TimeMachineBackup), and 'Documents' (TimeMachineBackup). The 'Documents' backup is selected. The main pane shows the 'Documents' folder structure. The 'Recovery' tab is active. A search bar and a 'Backup version' dropdown (set to 'today, 09:15') are at the top. Below is a table of files and folders to be recovered.

Name	Date Modified	Size	Kind
Users	24/10/2019, 03:37	--	Folder
kospopoff	23/11/2020, 14:02	--	Folder
Documents	today, 09:08	--	Folder
0a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
0b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
0c.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
1a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
1b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
1c.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
2a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
2b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
3a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
3b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
4a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
4b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
5a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
5b.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File
6a.jpeg	13/06/2017, 15:56	1 MB	File

At the bottom, a summary states: '1 folder (100 MB) will be recovered to the original location.' There are buttons for 'Options', 'Recover', and 'Change...'.

2. Wählen Sie in der Liste **Backup-Version** die gewünschte Backup-Version anhand ihres Backup-Datums aus. Die Dateien und Ordner sind nach Abschluss der Prozedur wieder in den Zustand zurückversetzt (wiederhergestellt), in dem sie bei Erstellung des Backups vorlagen.
3. Wählen Sie die Dateien oder Ordner, die Sie wiederherstellen wollen.
4. [Optionalen Schritt] Standardmäßig werden die ausgewählten Dateien oder Ordner an ihrem ursprünglichen Speicherort wiederhergestellt. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Speicherort als Recovery-Ziel verwenden wollen, klicken Sie zuerst auf **Ändern**. Suchen Sie anschließend aus dem Verzeichnisbaum den Speicherort aus, den Sie für die Wiederherstellung verwenden wollen.
5. Klicken Sie auf **Recovery**. Mit Abschluss des Prozesses werden Ihre Daten auf den von Ihnen gewählten Zeitpunkt hin wiederhergestellt bzw. zurückgesetzt und am ursprünglichen oder einem benutzerdefinierten Speicherort abgelegt.

Die ausgewählten Daten werden in den vorgegebenen Download-Ordner heruntergeladen.

Backup-Inhalte durchsuchen

Wenn Sie Daten aus einem lokalen Backup wiederherstellen, können Sie eine Suchfunktion verwenden, um bestimmte Dateien/Ordner zu finden, die im ausgewählten Backup gespeichert sind.

So können Sie nach Dateien und Ordnern suchen

1. Starten Sie eine Datenwiederherstellung wie im Abschnitt '[Dateien aus einem lokalen oder Netzwerk-Storage wiederherstellen](#)' beschrieben.
2. Geben Sie bei der Auswahl der wiederherzustellenden Dateien/Ordner den gewünschten Datei-/Ordnernamen in das Feld **Suche** ein. Das Programm zeigt daraufhin Suchergebnisse an. Sie können außerdem diese Platzhalterzeichen (Wildcards) verwenden: '*' und '?'. Wenn Sie beispielsweise alle Dateien mit der Erweiterung **.exe** finden möchten, geben Sie ***.exe** ein. Mit der Eingabe **Meine???.exe** werden alle Dateien mit der Erweiterung **.exe** gefunden, die aus acht Zeichen bestehen und zudem mit 'Meine' beginnen.
3. Acronis True Image für SANDISK durchsucht standardmäßig den im vorherigen Schritt ausgewählten Ordner. Wenn Sie Backup vollständig durchsuchen wollen, klicken Sie auf **Komplettes Backup**.
Klicken Sie auf das Symbol mit dem Kreuz, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
4. Wenn die Suche abgeschlossen wurde, können Sie die wiederherzustellenden Dateien auswählen und auf **Weiter** klicken.

Hinweis

Achten Sie auf die Spalte **Version**. Dateien und Ordner, die zu unterschiedlichen Backup-Versionen gehören, können nicht gleichzeitig wiederhergestellt werden.

Optionen für Datei-Recovery

Sie können folgende Dateiwiederherstellungsoptionen für Backups auswählen:

- **Dateiberechtigungen bewahren** – diese Option wird alle Sicherheitseinstellungen (Benutzerberechtigungen für Gruppen oder Benutzer) der gesicherten Dateien erhalten. Standardmäßig werden Dateien und Ordner im Backup mit ihren ursprünglichen Sicherheitseinstellungen (d.h. Lese-, Schreib- und Ausführungsrechte etc. für jeden Benutzer) gespeichert. Wenn Sie Dateien/Ordner auf einem Computer wiederherstellen, die unter einem anderen Benutzerkonto gesichert wurden, werden Sie möglicherweise nicht mehr in der Lage sein, diese Dateien/Ordner zu lesen oder zu verändern.
Wenn Sie diese Option deaktivieren und Dateien im vorliegenden Standard-Benutzerordner wiederherstellen, wird der aktuelle Benutzer zum Besitzer der wiederhergestellten Dateien/Ordner.
- **Vorhandene Dateien überschreiben** (nur für Cloud Backups auf Dateiebene verfügbar) – wenn Sie diese Option wählen, werden die Dateien auf dem Laufwerk mit den Dateien aus dem Backup überschrieben, sofern sich die Dateien unterscheiden. Wenn Ihre Dateien/Ordner über neuere Änderungen verfügen, die Sie beim Wiederherstellen beibehalten wollen, dann wählen Sie die Option **Neuere Dateien und Ordner nicht überschreiben**.

Laufwerk klonen

Das Werkzeug 'Laufwerk klonen'

Eine gewöhnliche Kopier-Aktion bewirkt nicht, dass Ihr neues Laufwerk mit dem alten identisch ist. Wenn Sie beispielsweise den Finder öffnen würden, um alle Dateien und Ordner auf das neue Laufwerk zu kopieren, würde macOS von dem neuen Laufwerk nicht starten können. Das Werkzeug 'Laufwerk klonen' ermöglicht Ihnen, all Ihre Daten zu duplizieren und macOS auf dem neuen Laufwerk bootfähig zu machen. Dadurch wird Ihre neue Festplatte zu einem exakten Klon Ihres alten Laufwerks.

Hinweis

Das Utility 'Laufwerk klonen' ist nur dann verfügbar, wenn ein Speichergerät der Marke SANDISK an Ihr System angeschlossen ist.

Einsatzszenario:

- Sie haben einen neuen iMac oder ein MacBook gekauft und wollen alle Ihre Daten (einschließlich dem Betriebssystem) von Ihrem alten Mac auf den neuen übertragen.
- Sie möchten ein externes Laufwerk zu einem tragbaren Klon der Festplatte Ihres Macs machen. Sie können dieses externe Laufwerk an einen beliebigen anderen Mac anschließen und booten, wodurch dieser Mac sofort zu einer exakten Kopie Ihres eigenen Macs wird.

Welche Laufwerke Sie verwenden können:

- Das interne Systemlaufwerk Ihres Macs (kann nur als Quelllaufwerk verwendet werden)
- Ein internes Laufwerk Ihres Macs, das kein Systemlaufwerk ist
- Das interne Laufwerk eines anderen Macs
- Ein externes Laufwerk
- Einen USB-Stick

Wenn das Ziellaufwerk größer oder kleiner als das Quelllaufwerk ist, wird die Größe der Quelllaufwerk-Volumes auf dem Ziellaufwerk proportional so angepasst, dass diese den kompletten Speicherplatz des Ziellaufwerks belegen. Davon ausgenommen sind lediglich Volumes (Partitionen), die kleiner als 1 GB sind. Die Größe dieser Volumes wird nicht angepasst.

Das Ziellaufwerk muss nicht die gleiche Größe wie das Quelllaufwerk haben, sondern es kann auch kleiner oder größer sein. Seine Gesamtgröße muss jedoch größer als der belegte Speicherplatz des Quelllaufwerks plus 10% sein. Beispiel: Sie haben einen Mac mit einer 1000-GB-Festplatte, von denen aber nur 200 GB verwendet werden. Wenn Sie dieses Laufwerk klonen wollen, muss die Größe des Ziellaufwerks mindestens $200 + 10\% = 220$ GB betragen – oder größer sein. Wenn Ihr Ziellaufwerk zu klein ist, sollten Sie nicht mehr benötigte Daten vom Quelllaufwerk löschen oder weniger benötigte Daten auf eine externe Festplatte oder einen USB-Stick verschieben.

Laufwerke klonen

Eine gewöhnliche Kopier-Aktion bewirkt nicht, dass Ihr neues Laufwerk mit dem alten identisch ist. Wenn Sie beispielsweise den Finder öffnen würden, um alle Dateien und Ordner auf das neue Laufwerk zu kopieren, würde macOS von dem neuen Laufwerk nicht starten können. Das Werkzeug 'Laufwerk klonen' ermöglicht Ihnen, all Ihre Daten zu duplizieren und macOS auf dem neuen Laufwerk bootfähig zu machen. Dadurch wird Ihre neue Festplatte zu einem exakten Klon Ihres alten Laufwerks. Weitere Details finden Sie im Abschnitt '[Das Werkzeug 'Laufwerk klonen'](#)'.

Wichtig

Um einen Mac mit Apple Silicon (mit M1-, M2-, M3 oder M4-Chip) klonen zu können, müssen Sie die Daten zuerst auf ein externes Laufwerk klonen. Übertragen Sie die Daten dann von diesem externen Laufwerk auf den Ziel-Mac.

So können Sie ein Laufwerk klonen

1. Wenn auf Ihrem Mac virtuelle Maschinen (VMs) von Parallels Desktop laufen, sollten Sie sicherstellen, dass diese heruntergefahren sind.
2. Überprüfen Sie, dass die Quell- und Ziellaufwerke mit Ihrem Mac verbunden sind. Wenn Sie einen anderen Mac anschließen müssen, sollten Sie sicherstellen, dass dieser im Festplattenmodus angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt '[Zwei Macs verbinden](#)'.
3. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.
4. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Laufwerk klonen** und dann auf **Fortsetzen**.
5. Standardmäßig wird Ihr internes Systemlaufwerk als Quelle für die Klonen-Aktion vorausgewählt. Sie können dies aber ändern, indem Sie auf das Symbol für die Klon-Quelle klicken und dann dasjenige Laufwerk auswählen, welches Sie stattdessen klonen wollen.
6. Schließen Sie das Ziellaufwerk an.

Hinweis

APM-Laufwerke werden nicht unterstützt. Wenn Sie ein APM-Laufwerk haben, empfehlen wir, dass Sie dessen Partitionstyp von GPT zu MBR konvertieren.

7. Klicken Sie auf das Symbol für das Ziellaufwerk und wählen Sie dann dasjenige Laufwerk aus, welches als Ziel für die zu klonenden Daten fungieren soll.

Warnung!

Wenn Sie die Klonen-Aktion starten, wird das Ziellaufwerk formatiert, sodass alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich gelöscht werden. Überprüfen Sie, dass das Laufwerk leer ist oder keine wertvollen Daten enthält.

8. Klicken Sie auf **Klonen**.

Zusätzliche Schritte bei einem Mac mit Apple Silicon-Architektur (mit M1-, M2-, M3 oder M4-Chip)

1. Verbinden Sie das Klon-Laufwerk mit dem Ziel-Mac.
2. Fahren Sie Ihren Ziel-Mac herunter und halten Sie dann die **Einschalttaste** so lange gedrückt, bis Ihnen die Startoptionen angezeigt werden.
3. Klicken Sie zum Konfigurieren der macOS-Wiederherstellung auf **Optionen**.
4. Wählen Sie **Festplattendienstprogramm** aus. Wählen Sie in der Werkzeugleiste die Option **Alle Geräte einblenden**.
5. Wählen Sie das interne Laufwerk Ihres Macs aus und klicken Sie in der Werkzeugleiste auf **Löschen**. Wählen Sie das APFS-Format und bestätigen Sie das Löschen. Danach wird Ihr Mac neu gestartet.
6. Aktivieren Sie Ihren Mac. Beenden Sie den Vorgang und wechseln Sie zu den Wiederherstellungsdienstprogrammen.
7. Wählen Sie, dass macOS erneut installiert werden soll, und befolgen Sie dann die angezeigten Schritte, um macOS auf dem internen Laufwerk zu installieren.
8. Wenn macOS zum ersten Mal startet, konfigurieren Sie die Systemeinstellungen.
9. Wählen Sie im Fenster des **Migrationsassistenten**, dass die Daten **Von einem Mac, Time Machine-Backup oder Startvolume** übertragen werden sollen.
10. Wählen Sie im Fenster **Informationen auf diesen Mac übertragen** das geklonte Laufwerk aus.
11. Wählen Sie im Fenster **Wähle aus, welche Informationen übertragen werden sollen** alle angezeigten Informationen aus und erstellen Sie ein Kennwort.
12. Installieren Sie Acronis True Image für SANDISK auf Ihrem Mac. Wenn Acronis True Image für SANDISK bereits installiert ist, müssen Sie es nicht deinstallieren, sondern können die neue Version einfach über die vorhandene installieren.

Sollte die Klonen-Aktion aus irgendeinem Grund gestoppt werden, müssen Sie die Prozedur erneut konfigurieren und starten. Sie werden keine Daten verlieren, weil Acronis True Image für SANDISK das ursprüngliche Laufwerk und darauf gespeicherte Daten während des Klonens nicht verändert.

Ein Fusion Drive klonen

Ein **Fusion Drive** ist ein Hybrid-Laufwerk, bei dem eine relativ langsame HDD (klassische Festplatte) mit einer schnellen SSD (Solid State Drive) kombiniert wird. Ein Fusion Drive wird auf Ihrem Mac wie ein Laufwerk dargestellt, weil der Speicherplatz der beiden Laufwerken zu einem logischen Volume kombiniert wird.

Mit Acronis True Image für SANDISK können Sie ein Fusion Drive zu einem anderen Fusion Drive oder zu einem beliebigen anderen Ziellaufwerk klonen.

So können Sie ein Fusion Drive klonen

1. Wenn auf Ihrem Mac virtuelle Maschinen (VMs) von Parallels Desktop laufen, sollten Sie sicherstellen, dass diese heruntergefahren sind.
2. Überprüfen Sie, dass die Quell- und Ziellaufwerke an Ihrem Mac angeschlossen sind. Trennen Sie die Verbindung mit allen nicht benötigten externen Laufwerken.
3. Öffnen Sie Acronis True Image für SANDISK.

4. Klicken Sie in der Seitenleiste auf **Laufwerk klonen** und dann auf **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie ein Fusion Drive als Quelle für die Klonen-Aktion.
6. Schließen Sie das Ziellaufwerk an.
7. Klicken Sie auf das Symbol für das Ziellaufwerk und wählen Sie dann dasjenige Laufwerk aus, welches als Ziel für die zu klonenden Daten fungieren soll.

Wenn Sie mehr als ein Laufwerk haben, wird das Kontrollkästchen **Ein Fusion Drive erstellen** angezeigt ¹. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Fusion Drive erstellen wollen, und wählen Sie dann zwei Laufwerke aus. Bestätigen Sie Ihre Entscheidung.

Warnung!

Wenn Sie die Klonen-Aktion starten, wird das Ziellaufwerk formatiert, sodass alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich gelöscht werden. Überprüfen Sie, dass die betreffenden Laufwerke leer sind oder zumindest keine wertvollen Daten enthalten.

8. Klicken Sie auf **Klonen**.

Zwei Macs verbinden

Wenn Sie Ihre Festplatte zu einem anderen Mac klonen wollen, muss der als Ziel dienende Mac im Festplattenmodus verbunden sein.

So können Sie den Ziel-Mac mit dem Quell-Mac verbinden

1. Schalten Sie die als Ziel und Quelle fungierenden Macs ein.
2. Verbinden Sie diese mit einem FireWire- oder Thunderbolt-Kabel.
3. Klicken Sie auf dem Ziel-Mac folgende Befehle an: **Apple-Menü** -> **Systemeinstellungen** -> **Startvolume** – und klicken Sie dann **Festplattenmodus**.

Nach dem Neustart des Computers erscheint auf dem Desktop des Quell-Macs ein neues Laufwerkssymbol. Ab jetzt können Sie mit der Festplatte des Ziel-Macs wie mit einem gewöhnlichen externen Laufwerk arbeiten – was auch einschließt, dass Sie es als Ziellaufwerk für eine Klonen-Aktion verwenden.

4. Wenn die Klonen-Aktion abgeschlossen wurde, können Sie das Ziellaufwerk auswerfen, indem Sie dessen Symbol einfach in den Papierkorb ziehen.
5. Schalten Sie den Ziel-Mac aus und trennen Sie dann die Kabelverbindung.

¹Diese Option ist für einen Mac mit Apple Silicon (mit M1-, M2-, M3- oder M4-Chip) nicht verfügbar

Schutz

Hinweis

Sie können den Schutz nur über die Benutzeroberfläche von Acronis True Image für SANDISK ein- bzw. ausschalten. Es ist dagegen nicht möglich, den Prozess manuell (über den Activity Monitor oder ein anderes, externes Tool) zu stoppen.

Das Protection Dashboard

Das Protection Dashboard enthält statistische Daten, ermöglicht die Kontrolle über den Schutzstatus sowie den Zugriff auf die Schutzeinstellungen.

Wenn Sie auf das Protection Dashboard zugreifen wollen, klicken Sie in der Seitenleiste von Acronis True Image für SANDISK auf **Schutz**.

In der Registerkarte **Überblick** des Dashboards können Sie Folgendes tun:

- Statistiken über den aktiven Schutzstatus einsehen.
- Die Anzahl der unter Quarantäne gestellten Elemente und der Schutz-Ausschlüsse einsehen.
- Den gesamten Schutz für eine vordefinierte Zeitspanne (30 Minuten, 1 Stunde, 4 Stunden, bis zum Neustart) stoppen. Klicken Sie dafür auf **Schutz ausschalten** und wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus.

Hinweis

Wenn Sie den Schutz pausieren, wird die Active Protection-Funktionalität deaktiviert.

Auf der Registerkarte **Aktivität** des Dashboards können Sie ein Protokoll derjenigen Änderungen einsehen, die Sie an Ihrem Schutzstatus und Ihren Einstellungen vorgenommen haben.

Active Protection

Acronis True Image für SANDISK verwendet die Acronis Active Protection-Technologie, um Ihre Dateien vor bösartiger Software zu schützen.

Active Protection überprüft Ihren Computer, während Sie wie gewohnt weiterarbeiten können. Zusätzlich zu Ihren Dateien schützt Acronis Active Protection außerdem die Applikationsdateien von Acronis True Image für SANDISK sowie Ihre Backups.

Anti-Ransomware Protection

Ransomware verschlüsselt Dateien und verlangt ein Lösegeld für die Bereitstellung des Codierungsschlüssels.

Wenn der **Antiransomware Protection** Service eingeschaltet ist, überwacht er in Echtzeit die auf Ihrem Computer laufenden Prozesse. Wenn der Service erkennt, dass ein fremder Prozess Ihre

Dateien verschlüsseln möchte, werden Sie vom Service informiert und gefragt, ob der Prozess seine Aktivität fortsetzen darf oder Sie ihn blockieren wollen.

Klicken Sie auf **Vertrauen**, wenn Sie dem Prozess erlauben wollen, seine Aktivität fortzusetzen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Prozess sicher und zulässig ist, empfehlen wir, auf **Quarantäne** zu klicken. Danach wird der Prozess in die **Quarantäne** verschoben und jede seiner Aktivitäten blockiert.

Ihre Dateien wiederherstellen, wenn ein Prozess blockiert wurde

Sollten Sie einen Prozess blockiert haben, so empfehlen wir, dass Sie anschließend Ihre Dateien darauf überprüfen, ob diese verschlüsselt oder irgendwie beschädigt wurden. Wenn sie das tatsächlich sind, können Sie auf **Geänderte Dateien wiederherstellen** klicken. Acronis True Image für SANDISK wird die nachfolgenden Speicherorte nach den neuesten Dateiversionen zur Wiederherstellung durchsuchen.

- Temporärer Dateikopien, die zuvor bei der Prozess-Verifizierung erstellt wurden
- Lokale Backups

Wenn Acronis True Image für SANDISK eine gute temporäre Kopie findet, wird die ursprüngliche Datei mithilfe dieser Kopie wiederhergestellt. Wenn die temporäre Dateikopien für die Wiederherstellung nicht geeignet sein sollten, sucht Acronis True Image für SANDISK nach Backup-Kopien, vergleicht die Erstellungszeiten der gefundenen Kopien und wird dann Ihre Datei von der letzten verfügbaren, unbeschädigten Kopie wiederherstellen.

Hinweis

Acronis True Image für SANDISK unterstützt keine Dateiwiederherstellung aus kennwortgeschützten Backups.

Active Protection konfigurieren

So können Sie die Antiransomware Protection konfigurieren

1. Klicken Sie zuerst in der Seitenleiste von Acronis True Image für SANDISK auf **Schutz** und dann auf **Einstellungen**.
2. Gehen Sie zur Registerkarte **Active Protection** und aktivieren Sie die **Antiransomware Protection**.

Sobald der Schalter aktiviert wurde, schützt die Antiransomware Protection Ihren Computer vor potenziell schädlichen Applikationen und Hintergrund-Prozessen.

Index

A

Acronis True Image für SANDISK aktivieren 8
Acronis True Image für SANDISK installieren
und deinstallieren 7
Active Protection 40
Active Protection konfigurieren 41
Anti-Ransomware Protection 40
Applikationseinstellungen 9

B

Backup 13
Backup-Aktivität und -Statistiken 21
Backup-Inhalte durchsuchen 34
Backup-Liste 25
Backup-Stadien 26
Backup-Verschlüsselung 18
Backup zu einem lokalen oder Netzwerk-
Storage 14
Backups in der Liste sortieren 26
Backups und Backup-Versionen bereinigen 19
Benachrichtigungen 23
Benachrichtigungen im Acronis Tray
Notification Center 23
Benachrichtigungen in der macOS
Mitteilungszentrale 23

D

Das Protection Dashboard 40
Das Werkzeug 'Laufwerk klonen' 36
Die Registerkarte 'Aktivität' 21

Die Registerkarte 'Backup' 22

E

Ein Acronis Boot-Medium erstellen 28
Ein Boot-Medium erstellen 28
Ein Fusion Drive klonen 38
Ein vorhandenes Backup der Liste
hinzufügen 20
Einführung 5
Einschränkungen 25
Energieeinstellungen für Notebooks und
Tablets 22

F

FAQ über Boot Camp-Volume 32

G

Grundlegende Konzepte 13

I

Ihre Dateien und Verzeichnisse
wiederherstellen 33
Ihre Dateien wiederherstellen, wenn ein
Prozess blockiert wurde 41
Ihren Mac wiederherstellen 31
Integration in die Touch Bar 11

L

Laufwerk klonen 36
Laufwerke klonen 37

	O
Optionen für Datei-Recovery	34
	P
Planung	17
	R
Recovery	30
	S
Schutz	40
So können Sie die Mac Power Nap-Modus verwenden (nur auf Intel-basierten Macs verfügbar)	18
Systemanforderungen	5
	T
Tastaturkürzel	10
Technischer Support	12
	U
Unterstützung für Parallels Desktop	24
Upgrade von Acronis True Image für SANDISK	9
Urheberrechtserklärung	4
	V
Verbindungseinstellungen	20
Von Acronis patentierte Technologien	4
	W
Wann stelle ich meinen Mac wieder her?	30
Was ist Acronis True Image für SANDISK?	5

Was ist Parallels Desktop?	24
Was Sie per Backup sichern können und was nicht	14
Welche virtuellen Maschinen werden per Backup gesichert?	24
Wie funktioniert das?	24
Wie handhabt Acronis True Image für SANDISK virtuelle Parallels Desktop-Maschinen?	24
Wie kann ich virtuelle Maschinen wiederherstellen?	25
	Z
Zwei Macs verbinden	39